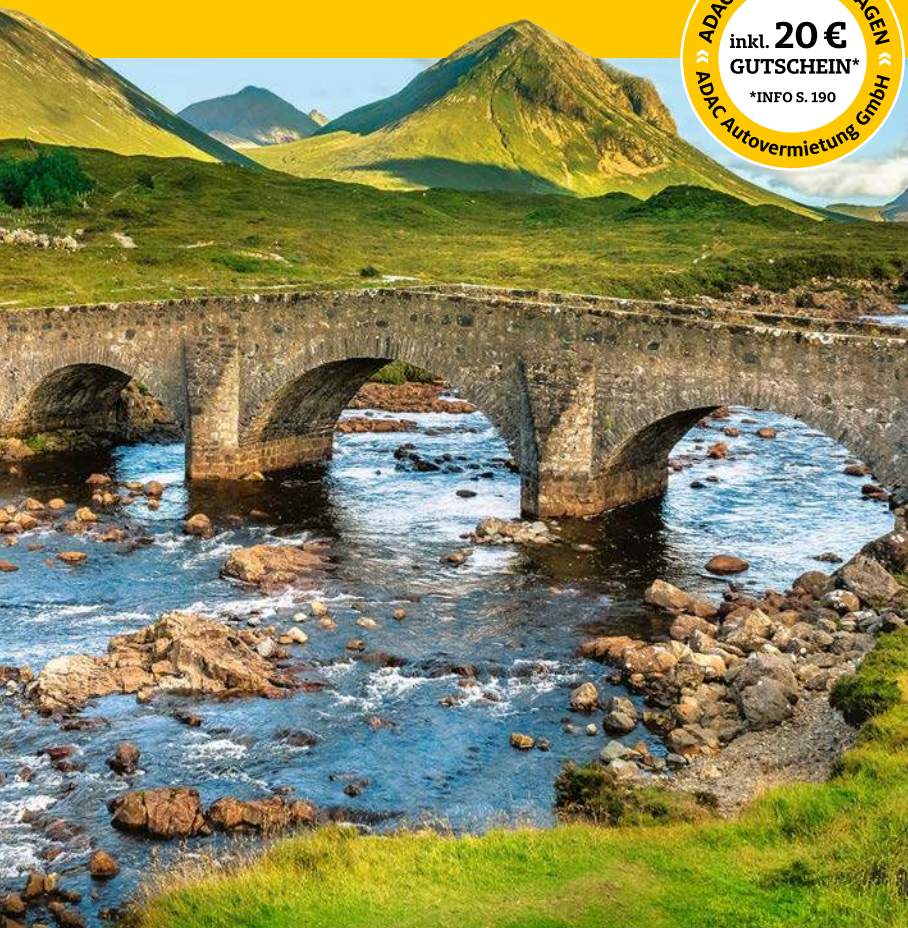


Neuaufgabe
2023

ADAC

Schottland

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



3-mal draußen

1 Gravelbiken am Vormittag

Radfahren ist auch in Schottland beliebt und der neueste Trend im Freizeitbereich nennt sich Gravelbiken. Damit ist das Fahren auf unbefestigten Wegen abseits von Straßen gemeint. Gelegenheiten dafür gibt es reichlich. Das passende Sportgerät, genannt Gravelbike, eine Mischung aus Rennrad und Mountainbike, kann man in fast jedem Fahrradverleih in Schottland mieten.

■ Verleih und Infos u.a. bei www.avimorebikes.co.uk und www.bikestationballater.co.uk



2 Schwimmen am Nachmittag

In den frischen Gewässern Schottlands schwimmen zu gehen ist für die meisten Einheimischen nichts Besonderes. Touristen sind da deutlich zögerlicher. Vielleicht um auch diese dafür zu begeistern, wurde die Outdoor-Aktivität »Wild Swimming« aus der Taufe gehoben, womit vorwiegend das Schwimmen in klaren Seen und Flüssen gemeint ist. Wer Lust auf eine solche Erfrischung hat: Die etwas wärmeren Nachmittagsstunden sind angenehmer.

■ **Tipps und Infos:** www.visitscotland.com/blog/active-sport/wild-swimming-locations



3 Nachts in den Himmel gucken

Wer sich für Himmelsbeobachtung interessiert, landet irgendwann auch mal bei den Nord- bzw. Polarlichtern oder auch »Aurora borealis«. Da trifft es sich gut, dass Schottland diesbezüglich einiges zu bieten hat. Dank der dünnen Besiedlung in Dumfries & Galloway im Südwesten laden die »Dark Skies« zu einer nächtlichen Exkursion ein, während im kleinen Örtchen Pennan im Nordosten »Aurora Watcher« von September bis April auf ihre Kosten kommen können.

■ www.thepennaninn.co.uk/northern-lights-tours





Seite
47

Intro

3-mal draußen 2

Impressionen 8

*Großartige Natur und traditions-
bewusste Kultur*

Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12

Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18

Frühling, Sommer 18

Herbst, Winter 20

So schmeckt's in
Schottland 22

In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26

Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs ... 28

Urlaubskasse 28

Übernachten mit Kindern 29

Auf den Spuren des

Zauberlehrlings 30

Seen und Strände 30

Zoo ohne Zäune 31

Leuchtende Augen 31

Kunstgenuss 32

Top-Festival Celtic Connections 33

Julie Fowlis – ein musikalischer

Weltstar 35

So feiert Schottland 36

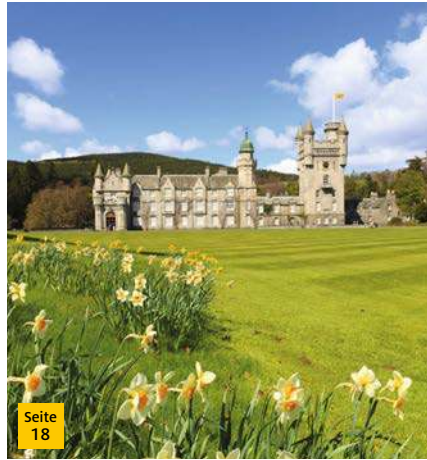
*Bei den Highland Games typisch
schottische Wettkämpfe erleben*



Seite
24



Seite
30



Seite
18

**Schottland –
gestern und heute** 38
 Am Puls der Zeit 41

**Orte, die Geschichte
schrieben** 42
*Der Weg von Aberdeens Hafen zum
Drehkreuz der Ölindustrie*

Insel am Rande Europas 44
 Der Blumengarten der Hebriden ... 45

Wandern in Schottland 46
 Formartine and Buchan Way 47
 Neuer Trend: Whisky-Wandern ... 49

Das bewegt Schottland 50
*Die größte Reederei Schottlands
und ihre Fähren*

ADAC Traumstraße 52
*Einmal rund um den Norden Schott-
lands immer entlang der Küste*
 Von Inverness nach Gairloch 52
 Von Gairloch nach Ullapool 53
 Von Ullapool nach Durness 54
 Von Durness nach Thurso 55
 Von Thurso nach Inverness 56

Im Blickpunkt

Sir Walter Scott und
 Robert Burns 68
 Highland Games 116
 Arbroath Smokies 125
 Rob Roy 130
 Glen Coe 138
 Flora MacDonald 142
 Der Kaledonische Kanal 149
 Nessiteras rhombopteryx
 alias Nessie 150
 Räumung der Highlands:
 Die Clearances 154
 Die letzte Hexe Schottlands 158



Seite
43

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Die Lowlands im Süden 64

1 Jedburgh 66

2 Kelso 66

3 Melrose 68

4 Moffat Water Valley 70

5 New Lanark 70

6 Drumlanrig Castle 71

7 Dumfries 72

8 Kirkcudbright 73

9 Culzean Castle 74

10 Ayr 75

11 Isle of Arran 76

Übernachten 78

Glasgow, Edinburgh, Stirling und Fife 80

12 Glasgow  82

13 Edinburgh  90

14 Stirling 102

15 Culross 105

16 St Andrews 105

Übernachten 108

Die Highlands im Osten 110

17 Perth 112

18 Pitlochry 112

19 Cairngorms National Park 115

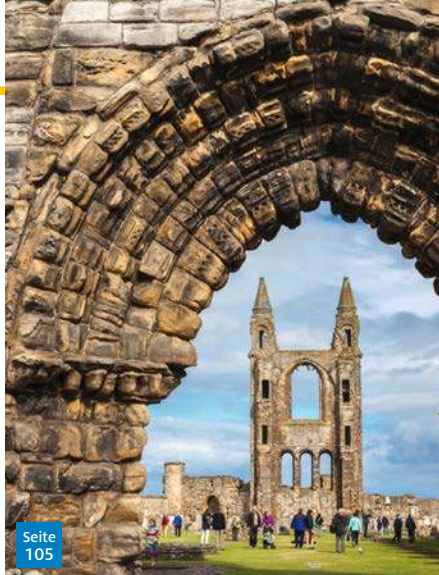
20 Dufftown 118

21 Elgin 119

22 Aberdeen 121

23 Dundee 123

Übernachten 126



Seite 105



Seite 140

Die Highlands im Westen und die Inneren Hebriden 128

24 Loch Lomond und die Trossachs 130

25 Inveraray 132

26 Kilmartin 133

27 Kintyre 133


28	Oban	134
29	Mull, Iona und Staffa	135
30	Loch Leven	138
31	Fort William	138
32	Kyle of Lochalsh	140
33	Isle of Skye	140
	Übernachten	144

Die Central Highlands und der hohe Norden

34	Inverness	148
35	Applecross-Halbinsel	150
36	Torricon	151
37	Gairloch	151
38	Inverewe Garden	152
39	Ullapool	153
40	Lochinver	153
41	Scourie	154
42	Kinlochbervie	155
43	Cape Wrath	155
44	Durness	156
45	Thurso	156
46	Wick	157
47	Dunrobin Castle	158
48	Strathpeffer	159
	Übernachten	160

Die Äußeren Hebriden, Orkney und Shetland

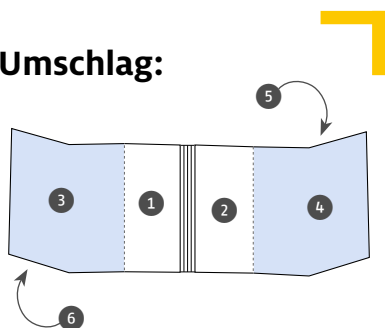
49	Lewis und Harris	164
50	Orkneyinseln	166
51	Shetlandinseln	168
	Übernachten	170

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Schottland von A-Z	172
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events	178
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



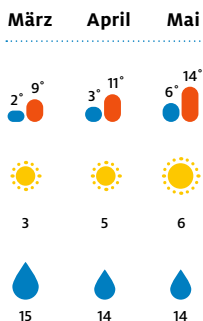
- 1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- 1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Übersichtskarte Schottland (Süd):** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Schottland (Nord):** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Edinburgh:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Edinburgh:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

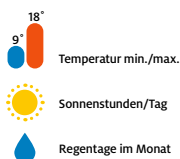
Beste Reisezeit Schottland

FRÜHLING

Auch Schottland hat vier Jahreszeiten, aber manchmal gibt es sie alle an einem Tag.



Die Bedeutung der Symbole
(Angaben sind Mittelwerte)



Gerade das Wetter im Frühling ist nur schwer vorhersehbar. Während es in den Lowlands und den Großstädten Glasgow und Edinburgh eher schon recht mild ist, kann man in den Highlands, den Grampian Mountains und im Norden des Landes auch im April noch von dem einen oder anderen Schneeschauer überrascht werden. Ab März verzaubern endlose Teppiche aus leuchtend gelben Osterglocken (»daffodils«) die zahlreichen Schlossgärten. Sie erstrahlen aber auch tausendfach am Rande von Land- und Gemeindestraßen. Das herrliche Bild wird nur noch von den süßen neugeborenen Lämmern übertrumpft, die nun überall auf den Weiden übermütig herumhüpfen und wunderbare Fotomodelle abgeben. Ein weiteres, sehr beliebtes Motiv in dieser Jahreszeit sind die noch schneebedeckten Bergkuppen, die sich auf der glatten Wasseroberfläche eines Sees (»loch«) widerspiegeln. Statistisch gesehen gehören Mai und Juni zu den trockensten Monaten des Jahres mit den geringsten Niederschlägen. Ein kurzer Regenschauer ist dabei aber keineswegs ausgeschlossen. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten des Landes öffnen ihre Tore wieder zu Ostern. Die Gastgeber in den beliebten Bed-&-Breakfast-Häusern freuen sich auf erste Gäste und gewähren Sonderpreise im Vergleich zum Hochsaisonmonat August.

Balmoral Castle an einem herrlichen Sonnentag im Frühling



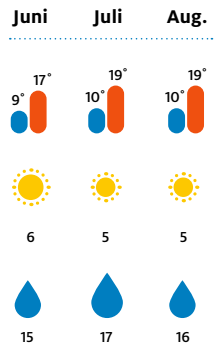
Die Princes Street Gardens unterhalb des Walter Scott Monument in Edinburgh sind im Sommer ein beliebtes Plätzchen, um zu entspannen und Sonne zu tanken



SOMMER

Sportliche Wettkämpfe in den Highlands und die Partymeile in Edinburgh sorgen für Abwechslung.

Trotz eher milder Temperaturen spricht man in Schottland nicht unbedingt von Badewetter. An einem Tag kann es zwar bis zu 25 Grad warm sein, am folgenden Tag aber kann durchaus ein Regenschauer auf den nächsten folgen. Das Wetter wechselt sowohl von Ort zu Ort als auch in kurzen zeitlichen Abständen. Allgemein wird die schroffe Westküste häufiger mit Niederschlägen bedacht als die trockenere Ostküste des Landes. Aber im Grunde ist den Schotten das Wetter ziemlich egal. Der Sommer bietet sich ganz einfach für Aktivitäten unter freiem Himmel an und ist die Zeit der Open-Air-Festivals und der Outdoor-Veranstaltungen. So finden z. B. von Juni bis August über 80 Highland Games statt – verteilt von der Grenze zu England bis hoch oben an der Nordküste. Dabei erreichen diese Hochlandspiele mit traditionellen Wettbewerben Volksfestcharakter in den jeweiligen Orten und Städten. Internationaler geht es in der schottischen Hauptstadt Edinburgh im August zu. Hier buhlen insgesamt sieben große Festivals um Besucher. Unbestrittener Top-Act ist das Royal Edinburgh Military Tattoo vor der Kulisse der Burg, während das Edinburgh Festival Fringe die gesamte Royal Mile zu einer Partymeile mit einer bunten Vielfalt von Straßenkünstlern macht. Dementsprechend hoch sind dann auch die Hotelpreise – früh buchen! Wer es nicht gerne voll mag, sollte die Stadt zu dieser Zeit besser meiden.



Harry Potter, Nessie & Flipper

Schottland, das ist ein riesiger Abenteuerspielplatz. Burgen wollen erobert, Seeungeheuer entdeckt werden. Ein einsamer Strand im Hochsommer? Kein Problem in Schottland! Am gleichen Tag Delfine begleiten und Schlossgespenster jagen – Ferien mit der Familie in Schottland sind garantiert ein Urlaub ohne Langeweile.

URLAUBSKASSE

Schottland gehört leider nicht zu den günstigen Reise­ländern für Familien. Pauschalangebote mit Kinderfreiplätzen sind eher selten zu finden. Die Schotten sind aber sehr familienfreundlich, und so gibt es in den meisten Restaurants und Pubs Kindermenüs, die überwiegende Zahl der Sehenswürdigkeiten bietet Familientickets an. Lohnend ist beispielsweise der »Historic Scotland Explorer«-Besucherpasse der Organisation Historic Environment Scotland. Über 70 Sehenswürdigkeiten wie z.B. Edinburgh, Stirling und Urquhart Castle am Loch Ness sind in diesem Pass zusammengeschlossen. Das National Museum of Scotland in Edinburgh (S. 93) bietet zahlreiche spezielle Ausstellungs­bereiche und Aktivitäten für Kinder an, und der Eintritt ist kostenlos. Glasgows größtes Museum, das Kelvingrove Art Gallery & Museum (S. 87), mit einer sehenswer-

Historic Scotland Explorer Pass
7 Tage 46 €, erm. 37 €, Kinder 5–15 J. 28 €, Familie (2 + 2) 92 €, erhältlich online bei www.gb-ferien.de

Auf dem Weg zu den »Fairy Pools« (Feenteichen) auf der Isle of Skye





ten naturhistorischen Kollektion und einem eigenen Bienenstock, dessen Innenleben Besucher live erleben können, ist ebenfalls kostenlos.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Am beliebtesten bei einem Familienurlaub sind die Ferienhäuser, und davon gibt es in Schottland jede Menge. Die Auswahl ist ebenso groß wie abwechslungsreich. Hinter dicken Burgmauern wie bei Lord and Lady, ein einsames Blockhaus mit Hirschen im Vorgarten in den Highlands oder ein windumtostes Leuchtturmwärterhäuschen – hier findet jeder sein Zuhause auf Zeit. Die ganze Familie kann sich ausbreiten und die Freiheit genießen sowie den ganzen Tag unabhängig nach ihren Vorstellungen gestalten. Typisch schottisch und umwerfend gastfreundlich geht es in den klassischen Bed-and-Breakfast-Gästehäusern, kurz B&B, zu. Mit etwas Glück findet man ein B&B mit Familienzimmern. Kinder bis 12 Jahre zahlen da meistens einen günstigen Kinderpreis. Auch zahlreiche Bauernhöfe, in Schottland »working farms« genannt, bieten Unterbringung mit Familien- und Tieranschluss. Ein herzhaftes Frühstück mit Eiern, Speck und Porridge ist inklusive. Voll im Trend, nahe an der Natur und einfach etwas Besonderes, ist das »glamping«, die etwas luxuriösere Art des Campings. Ob in einer Jurte, einem Holzfass oder einem alten Eisenbahnwaggon, so haben Sie und Ihre Kinder sicher noch nie übernachtet.

Einen kurzen Bootsausflug von Edinburgh entfernt: Inchcolm Abbey auf der gleichnamigen Insel

Glamping in Schottland

Eine Übersicht über mehr als 180 Glamping-Möglichkeiten gibt es unter www.campsites.co.uk/search/glamping-in-Scotland

Faszination des Nordens – die North Coast 500

Der Name ist Programm, denn nirgendwo sind die Berge und Täler entlang der 500 Meilen (ca. 800 km) langen Nordküste Schottlands so spektakulär und eindrucksvoll wie auf der »North Coast 500«. Nehmen Sie sich mindestens fünf Tage Zeit für diese Strecke, denn die Ausblicke sind es wert und die teilweise engen Straßen erfordern es.

Die Tour auf einen Blick:

Startpunkt und Ziel: Inverness

Gesamtlänge: ca. 800 Kilometer

Reine Fahrzeit: 13 Stunden (5-Tage-Rundtour)

Orte entlang der Route: Inverness – Achnasheen – Applecross-Halbinsel – Gairloch – Inverewe Garden – Ullapool – Kinlochbervie – Durness – Tongue – Thurso – John O’Groats – Wick – Brora – Golspie – Inverness

Fotostopps

Planen Sie Zeit für Fotostopps ein, die atemberaubenden Ausblicke auf der ersten Etappe werden Sie in ihren Bann ziehen.

Übernachten

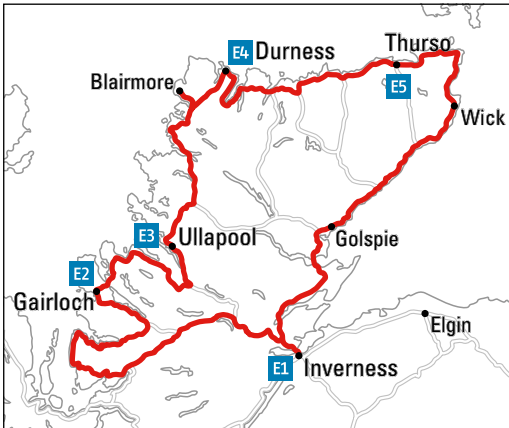
€–€€ | *The Old Inn, Gairloch, gemütlicher Gasthof mit deutschsprachigem Wirt, www.theoldinn.net*

E1 VON INVERNESS NACH GAIRLOCH

(230 km / 6 Std.)

Auf der Strecke nach Westen führt die Route Sie hinauf auf eine der schönsten Passstraßen Schottlands

Sie verlassen morgens den Ausgangspunkt Ihrer Rundreise Inverness Richtung Nordwesten und überqueren die hohe Brücke über den Beaully Firth. Beim Tore Roundabout biegen Sie von der A9 Richtung Westen ab und fahren Ihre ersten Meilen auf einer gut ausgebauten schottischen Landstraße. Bei Achnasheen bietet sich eine erste Kaffeepause in der gemütlichen Ledgowan Lodge (www.ledgowanlodge.co.uk) an, denn danach können Sie schon bald die Auffahrt zu einer der schönsten Passstraßen Schottlands genießen, dem »Bealach na Bà«. Am höchsten Punkt auf 626 m werden Sie mit einem herrlichen Ausblick auf die schottische Inselwelt belohnt. Wieder auf Meereshöhe angekommen, erwartet Sie im gemütlichen Applecross Inn (S. 151) eine herzhafte Mahlzeit und ein erfrischendes Getränk. Folgen Sie weiter der Küstenstraße nach Shildaig und dem Upper Loch



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

Torridon. Der letzte Abschnitt dieses Tages führt Sie entlang der wunderschönen Bergwelt am Loch Maree in den hübschen Küstenort Gairloch.

E2 VON GAIRLOCH NACH ULLAPOOL

(90 km / 3 Std.)

Auch das ist Schottland: an einem Tag Delfine in freier Natur erleben und subtropische Pflanzen bewundern

Gairloch hat viel zu bieten, also entscheiden Sie selbst, ob Sie noch ein wenig länger hier verweilen. Neben diversen Wanderwegen und einem 9-Loch-Golfplatz direkt am Meer findet man im kleinen Hafen von Gairloch auch den Bootssteg für eine »Dolphin & Whale Watching Tour« mit flotten Schlauchbooten. Nur 10 km weiter nördlich auf der NC500 befindet sich mit Inverewe Garden (S. 152) eines der bekanntesten Gartenparadiese Schottlands. Pflanzenliebhaber oder nicht, jeder staunt vor Ort über die Vielfalt der subtropischen Pflanzen, die hier dank des Golfstroms gedeihen. Da man mit Delfin-Tour und Gartenbesuch locker den ganzen Tag füllen kann, sollten Sie an diesem Tag nicht weiter als bis in die Hafenstadt Ullapool fahren. Bevor Sie dort ankommen, passieren Sie noch das Corrieshalloch Gorge National Nature Reserve. Nehmen Sie sich die Zeit, um den kurzen Weg zu einer Hängebrücke zu gehen, denn von hier aus haben Sie die beste Aussicht auf diese spektakuläre Schlucht. Der Eintritt ist frei.

Teepause

Für eine entspannte »Tea Time« lohnt ein Stopp im Pool House, Poolewe, unweit von Inverewe Garden, www.pool-house.co.uk.

Übernachten

€€–€€€ | *The Dipping Lugger, Ullapool, erstklassiges B & B mit Restaurant und Blick auf Loch Broom, www.thedippinglugger.co.uk*

Das will ich erleben

Turtzige Burgen und prachtvolle Schlösser, hohe Berge, einsame Moore und weite Strände – Schottland bietet Kultur und Natur im Überfluss. Nicht verpassen sollte man, der Hauptstadt Edinburgh sowie ihrer größeren »Schwester« Glasgow einen Besuch abzustatten. Zieht es Sie in die Natur: Die lieblichen Lowlands, die einzigartige Inselwelt und die abgeschiedenen Highlands versprechen einzigartige Landschaftseindrücke. Viele Gelegenheiten, die liebenswerten Schotten mit ihren Traditionen kennenzulernen, haben Sie bei einem der zahlreichen Festivals, die landauf, landab vor allem im Sommer stattfinden.



19

Schottische Feste

Das Klischee vom Dudelsack spielenden, kariert berockten und am besten noch rotbärtigen Schotten hält sich hartnäckig, und natürlich gibt es diese Menschen auch. Bei einem typischen Highland Gathering, wie etwa in Braemar im Spätsommer, bei der jährlichen Parade der Atholl Highlanders am Blair Castle oder auch beim Military Tattoo in Edinburgh werden alte Traditionen gepflegt.

- 13 Military Tattoo, Edinburgh** 98
Militärparade auf Edinburghs Castle Esplanade
- 19 Braemar Highland Gathering** 117
Traditionell sind hier auch Royals zu Gast
- 19 Atholl Highlanders Parade** 117
Marsch der Privatarmee des Duke of Atholl (Bild links)



13

Museen von Antik bis Avantgarde

Edinburgh und Glasgow können mit tollen Museen aufwarten. Das National Museum of Scotland in der Hauptstadt zeigt die schönsten Schätze des Landes und dokumentiert die Geschichte Schottlands. Glasgow trumpft mit »seinem« Jugendstilmeister Charles Rennie Mackintosh.

- 12 Hill House, Helensburgh** 89
Gesamtkunstwerk von Charles Rennie Mackintosh
- 13 National Museum of Scotland, Edinburgh** 93
Die Geschichte des Landes auf sechs Etagen (Bild links)
- 13 Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh** 100
Kunstgenuss im West End von Edinburgh

Postkartenmotive

Schon seit dem 18. Jh. lockt die Landschaft Reisende nach Schottland. Hinter jeder Ecke wartet ein neuer großartiger Ausblick auf die Berge, das Meer oder ein einsames Moor. Berühmt sind z. B. der Queen's View bei Pitlochry, die Aussicht vom Glenfinnan Monument nahe Fort William und die Passstraße auf der Halbinsel Applecross.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 18 | Queen's View | 114 |
| | <i>Prächtiger Ausblick über Loch Tummel</i> | |
| 31 | Glenfinnan Monument | 139 |
| | <i>Vom Turm blickt man über Berge und Loch Shiel</i> | |
| 35 | Pass of the Cattle | 150 |
| | <i>Fantastische Aussichten von der Passhöhe</i> | |



Burgen und Schlösser

Schottland ohne »Castles« ist undenkbar: Ob majestätisch wie in Edinburgh, romantisch an der Küste oder verspielter schottischer Baroniestil im Osten des Landes, Schottlands Burgen laden auf eine Reise in seine meist nicht sehr friedliche Vergangenheit ein.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 13 | Edinburgh Castle | 91 |
| | <i>Stolz wacht die mächtige Burg über der Stadt</i> | |
| 19 | Braemar Castle | 115 |
| | <i>Wohnturm im schottischen Burgenstil</i> | |
| 32 | Eilean Donan Castle | 140 |
| | <i>Eine Burg wie aus dem Bilderbuch</i> | |



Schottische Folkmusik

Haben Sie ein Faible für schottische Folkmusik? Dann lassen Sie sich eine feuchtfröhliche Folk-Session in einem gemütlichen Pub, etwa in Edinburgh oder bei einem der zahlreichen Folkfestivals, z. B. dem berühmten Festival in Tobermory auf der Isle of Mull, auf keinen Fall entgehen. Mitklatschen erlaubt!

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 13 | The Royal Oak, Edinburgh | 97 |
| | <i>Folk-Pub mit ausgelassener Stimmung</i> | |
| 29 | Mull Music Festival, Tobermory | 137 |
| | <i>Vier Tage bester schottischer Folk</i> | |
| 29 | Tiree Music Festival, Isle of Tiree | 137 |
| | <i>Konzernerlebnis auf der Hebrideninsel (Bild rechts)</i> | |



Die Lowlands im Süden

Das grüne Hügelland des schottisch-englischen Grenzgebiets ist reich an Freizeitmöglichkeiten und historischen Schätzen



Die grünen, lieblichen Lowlands erstrecken sich zwischen der Grenze zu England und den schottischen Städten Glasgow und Edinburgh. Die herrliche Landschaft ist wie geschaffen zum Wandern, Radeln oder Golfspielen. Letzteres ist im südlichen Schottland Freizeitsport Nummer eins. Wer lieber wandert, kann auf dem einzigen Fernwanderweg Schottlands, der von Küste zu Küste führt, in mehreren Tagesetappen zwischen Portpatrick und Cockburnspath die Landschaft genießen. Zahlreiche historische Orte, prächtige Schlösser, wehrhafte Burgen, romantische Kloster- und Kirchenruinen, laden zu Entdeckungen ein. Insbesondere die vier großen Klosterruinen Jedburgh, Kelso, Melrose und Dryburgh zeugen von den jahrhundertelangen Grenzkriegen zwischen England und Schottland. Literaturfreunde wird interessieren, dass zwei der berühmtesten schottischen Dichter eng mit dem Süden verbunden sind: Robert Burns wurde

in Alloway bei Ayr geboren, Sir Walter Scott verbrachte seine letzten Lebensjahre in Abbotsford nahe Melrose.

In diesem Kapitel:

1	Jedburgh	66
2	Kelso	66
3	Melrose	68
4	Moffat Water Valley	70
5	New Lanark	70
6	Drumlanrig Castle	71
7	Dumfries	72
8	Kirkcudbright	73
9	Culzean Castle	74
10	Ayr	75
11	Isle of Arran	76
	Übernachten	78

ADAC Top Tipps:

1 Isle of Arran | Insel |

Die viel geliebte Urlaubsinsel im Firth of Clyde ist bequem zu erreichen und gilt als eine Miniaturausgabe Schottlands: im Süden flach bis hügelig, im Norden bergig und rau. 76

ADAC Empfehlungen:

1 Riding of the Marches, Jedburgh | Volksfest |

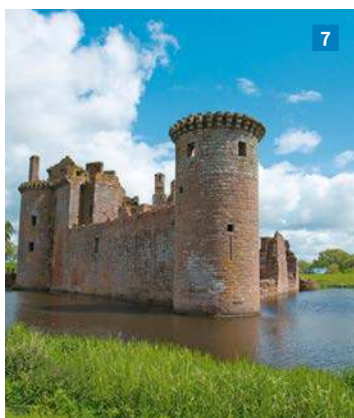
Seit dem Mittelalter gibt es das Ritual, im Frühsommer die Gemeindegrenzen abzureiten. 66



1



1



7

2 New Lanark
 | Modellsiedlung |
 Die frühkapitalistische Modellsiedlung im Clyde-Tal ist ein wichtiges Denkmal der Industrie- und Sozialgeschichte Schottlands. 70

3 Culzean Castle, Maybole
 | Schloss |
 Stolz wie aus einem Bilderbuch thront Culzean Castle direkt an der Steilküste hoch über dem Meer. 74



3

1 Jedburgh

Hübsche, oftmals umkämpfte Kleinstadt mit mächtiger Abteiruine



Information

■ iCentre, Murray's Green, Jedburgh TD8 6BE, Tel. 018 35/86 3170, www.jedburgh.org.uk, April–Okt. Mo–Sa 9.30–17, So 10–16, Nov.–März auf Anfrage

Die freundliche Kleinstadt Jedburgh liegt am nördlichen Ausläufer der Cheviot Hills und war aufgrund ihrer strategisch wichtigen Position oft Ziel von Angriffen der Engländer. Die Geschichte des Ortes rankt sich vor allem um den Bau und die spätere Zerstörung des mächtigen Augustinerklosters, einer Gründung von David I. (1118). Ein hübsches Fotomotiv bietet die dreibogige Canonbridge aus der Mitte des 16. Jh., die bis heute benutzt wird.

ADAC Spartipp

Historic Environment Scotland

betreut mehr als 300 historische Stätten in Schottland. Die Anschaffung eines **Explorer Passes** lohnt bereits, wenn man nur wenige Stätten besuchen möchte. Er ist an 7 aufeinanderfolgenden Tagen gültig und kostet 35 £ für Erwachsene, 28 £ für Senioren/Studenten und 70 £ für Familien.

Der **National Trust for Scotland (NTS)** bietet eine Jahresmitgliedschaft für 63 £ (bis 24 J. 36 £, Senioren 55,80 £) für die von ihm betreuten mehr als 100 Stätten an. www.historicenvironment.scot
www.nts.org.uk



Sehenswert

Jedburgh Abbey

| Abteiruine |

Oftmals angegriffen, zerstörten englische Truppen unter dem Earl of Hertford 1545 das Gotteshaus endgültig. Selbst die Ruinen des wichtigen Grenzlandklosters sind jedoch noch bemerkenswert. Klöster waren in jener Zeit vor allem aus wirtschaftlichen Gründen wichtig. Sie zu zerstören bedeutete Verlust der Ernährungsgrundlage. Eine Ausstellung im Besucherzentrum vermittelt einen interessanten Einblick in das Leben der Mönche im mittelalterlichen Jedburgh.

■ Abbey Bridge End, www.historicenvironment.scot, April–Sept. tgl. 9.30–17 Uhr, Zutritt zzt. begrenzt mit reduzierten Preisen



Erlebnisse

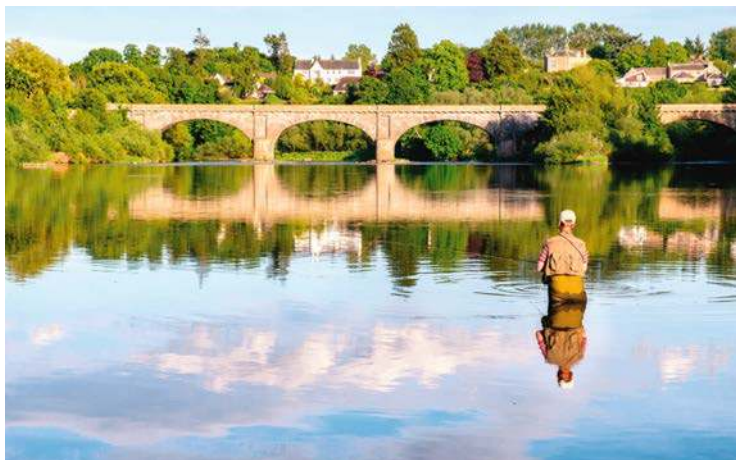


Riding of the Marches Tausende Besucher strömen jedes Jahr im Frühsommer nach Jedburgh zum Callant's Festival, besser bekannt als »Common Riding« oder »Riding of the Marches«. Der Brauch, die Gemeindegrenzen abzureiten, geht auf jene Zeiten zurück, als der Ort permanent Angriffen der Engländer ausgesetzt war. Auch in vielen anderen Gemeinden gibt es dieses Spektakel. ■ Termine unter www.jethartcallantsfestival.com

2 Kelso

Idyllischer Ort am River Tweed mit dem größten bewohnten Schloss Schottlands

Glaubt man Sir Walter Scott, ist Kelso das »schönste, wenn nicht romantischste Dorf in ganz Schottland«. Von der fünfbogigen Kelso Bridge über den



Die fünfbogige Kelso Bridge überspannt den ruhigen Fluss Tweed

Tweed hat man einen guten Blick auf die Stadt. An Kelsos Bedeutung als Handwerker- und Handelsstadt erinnern die kopfsteingepflasterten Straßen: Copper's Court (Kupferschmiede), Dyer's Court (Färber), Tanner's Court (Gerber), Weaver's Court (Woll- und Leinweber), der Horsemarket (Pferdemarkt), Coalmarket (Kohlenmarkt) und Woodmarket (Holzmarkt).



Sehenswert

Kelso Abbey

| Klosterruine |

Die 1128 von David I. für französische Mönche gegründete Abtei war die prächtigste im Grenzgebiet zu England. 1545 ließ Heinrich VIII. die gesamte Stadt niederbrennen, als Rache dafür, dass sich die Schotten geweigert hatten, ihre Maria Stuart mit seinem Sohn zu vermählen. Ungefähr ein Drittel des Klosters wurde dabei zerstört.

■ Bridge St., www.historicenvironment.scot, wegen Renovierungsarbeiten zzt. geschl.

Floors Castle

| Schloss |

Floors Castle, 1721–26 nach Plänen von William Adams erbaut, ist heute das größte bewohnte Schloss in Schottland. Auftraggeber war der 1. Herzog von Roxburghe. Zunächst ein schlichter Landsitz, folgten im 19. Jh. Veränderungen im damals beliebten Stil mit verspielten Türmchen, Kaminen und Wasserspeiern. Im Innern sind kostbare Möbel, Porzellan, Wandteppiche sowie Gemälde zu sehen. Im herrlichen Park kann man gemütlich spazieren gehen, entlang der Uferwiesen bis nach Kelso.

■ Roxburgh Estate, www.floorscastle.com, April–Sept. 10–17, Garten und Café auch Okt.–März tgl. 10–16 Uhr, 18 £, Kinder bis 15 J. frei



Restaurants

€€ | **The Cobbles** Freundliche, ungezwungene Pub-Atmosphäre, stets gut besucht. ■ 7 Bowmont St., Tel. 01573/22 35 48, www.thecobbleskelso.co.uk, Mi 15–23, Do–Sa 12–23, So 12–17 Uhr



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

Mit Maxi-Faltkarte

Reiseplanung im Großformat

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

ADAC Top Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-95689-902-7

adac.de/reisefuehrer